

DIM4FU-2-FW-Q

Produktbeschreibung

Der 4-fach Dimmer ist für alle gängigen dimmbaren Leuchtmittelarten geeignet. Es stehen (4) getrennte Dimmerausgänge zur Verfügung, die mit je 570W belastbar sind. Die Regelkreise erkennen automatisch die angeschlossene Last und schalten dementsprechend von Phasenan- auf Phasenabschnittstechnologie um.

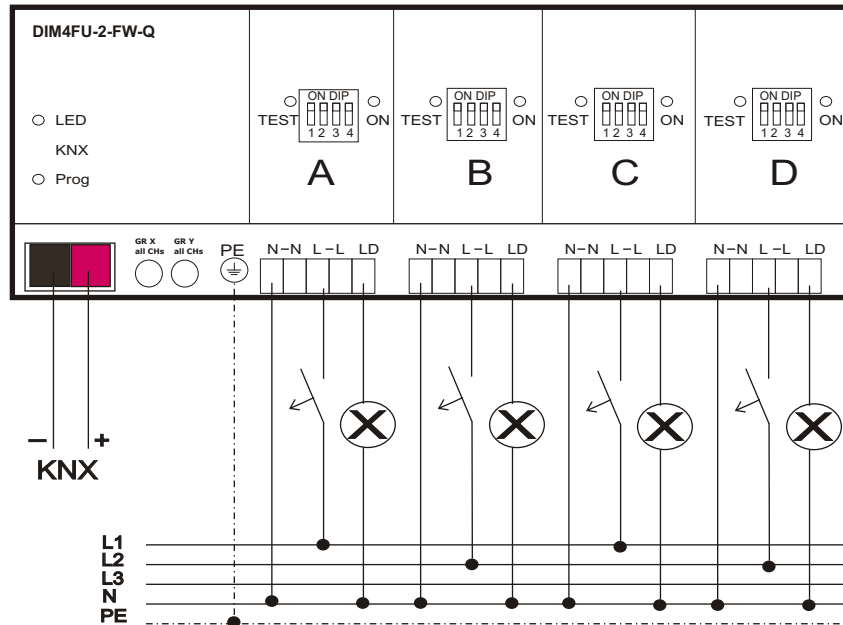
Je zwei Dimmerausgänge können zur Leistungserhöhung parallel geschaltet werden. Mit Hilfe von DIP-Schaltern kann aber bei bekanntem Leuchtmittel auch die optimale Dimmart vorgegeben werden. Regelung von Sparlampen und LED-Retrofit-Lampen sowie von Glühlampen und Hochvolt-Halogenglühlampen, Niedervolt-Halogenlampen mit magnetischem und elektronischem Trafo.

technische Daten

Max. Gruppenadressen	76
Netzspannung	230V 45/65Hz
Schutzart	IP 20
Abmessungen (mm)	216,5 x 90 x 59 (12 TE)
Montage	Hutschiene 35mm
Betriebstemperatur	0 +45 °C
max.Einschaltstrom/ Kanal	13A
Maximallast pro Kanal	2,5 A
Minimallast pro Kanal	1 W ohmisch
Verlustleistung bei Nennlast	4,7W pro Kanal
Verlustleistung Standby	0,4 W pro Kanal
Kurzschlußschutz	elektro. Schnellabschaltung
Überlastschutz	Temperaturüberwachung (85°C)
Dimmtechnologie	Phasenan- / abschnitt automatische Erkennung

Anschlüsse

- Die Klemmen L-L und N-N sind intern elektrisch verbunden.
- Anschlußquerschnitt: 0,5 - 2,5 mm²
- Abisolierlänge des Leiters: 9 mm
- Zulässige Leitertypen:
 - eindrähig
 - mehrdrähig
 - feindrähig,
 - auch mit verzinnten Einzelladern
 - feindrähig mit Aderendhülse



Achtung



- Galvanische Trennung des Ausgangs LD ist bei ausgeschaltetem Dimmer **NICHT** gegeben. Der Einbau eines separaten Sicherungsautomaten in der Zuleitung ist erforderlich.
- Das Zu- oder Wegschalten der Last, oder Teile davon, ist während des Betriebes nicht zulässig. Der Maximale Einschaltstrom beträgt 13A. Bei Überschreiten (insbesondere mit kapazitiven Lasten) wird das Leistungsteil zerstört.

Warnhinweise

Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden!

Sind die 230V Ausgänge an verschiedenen Außenleitern angeschlossen, die nicht durch dasselbe Schutzorgan gesichert werden, muß auf dem Gerät gut sichtbar darauf hingewiesen werden!

Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu Beachten!

Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist unverzüglich auszutauschen und an die Lingg & Janke OHG zurück zu senden!

Montage

Das Gerät ist zur Montage auf einer Hutschiene nach DIN EN 50022-35x7,5 vorgesehen. Zur Montage ist der Dimmer von unten an der Hutschiene anzusetzen und dann durch nach Oben schieben auf der Schiene einzuhängen.

Die Demontage des Gerätes erfolgt werkzeuglos durch einfaches nach oben Schieben des Gerätes auf der Hutschiene, wobei der Dimmaktor dann oben von der Hutschiene gelöst werden kann. Dabei darf keine Gewalt angewendet werden, damit die Klemmhaken nicht beschädigt wird.

Jeder Dimmer erzeugt bei Nennlast entsprechende Verlustleistung (Abwärme). Bei Einbau im Schaltschrank muss dafür gesorgt werden, dass die Temperatur der einzelnen Geräte 70°C nicht überschreitet.

Montage

Das Zuweisen der (Gruppen-)adressen erfolgt über die auf den Geräten vorhandenen Drehkodierschalter (quick-Modus). Eine ausführliche Anleitung steht auf www.knx-quick.de zum Download bereit.

Eine Programmierung mittels ETS Software ist jederzeit möglich.

quick Start Guide

Beim quick-System handelt es sich um eine rein drahtgebundene KNX Anlage. Die Verkabelung und Spannungsversorgung wird entsprechend einer üblichen KNX-Busanlage vorgenommen. Die Programmierung der Geräte erfolgt über die Drehkodierschalter auf den Geräten (quick-Modus) oder alternativ mittels der ETS Software und entsprechendem Applikationsprogramm.

Grundlagen:

Jedes Gerät verfügt über Drehkodierschalter zur Einstellung der Verbindungsnummer (Gruppenadresse). Die Verbindungsnummer setzt sich aus der Kanalnummer (CH) und einer Gruppennummer (GR) zusammen.

Auf einem **Aktor** muss die Kanalnummer nicht eingestellt werden, diese ergibt sich durch die auf dem Aktor vorhandenen Kanäle.

Die Gruppennummer wird durch den Kodierschalter (GR X) eingestellt.

Zusätzlich besitzen alle Aktoren einen zweiten Kodierschalter für eine weitere (mithörende) Gruppe (GR Y) z.B. für Zentralschaltungen.

Auf einigen Aktoren sind zusätzliche Kodierschalter für Funktionsmodi (M) vorhanden. z.B. Zeiteinstellung beim Aktor mit Zeitfunktionen.

Beim **Sensor** wird dessen Funktion über die Kodierschalter für den zu schaltenden Kanal (CH) und zugehörige Gruppe (GR X), sowie des Funktionsmodus (M) definiert.

Sensoren mit LED Ausgängen haben zusätzlich eine zweite mithörende Gruppe (GR Y) für die Ansteuerung der LED's.

Die Anzahl der möglichen Gruppen ist auf 15 je Aktorart begrenzt. Somit ergeben sich die max. möglichen nutzbaren Kanäle von:

- Schalten:
 15 Gruppen x max. 9 Kanäle = 135
 Jalousie:
 15 Gruppen x max. 6 Kanäle = 90
 Dimmen:
 15 Gruppen x max. 4 Kanäle = 60

Sensoren:

Modus



oder



- 0 Schalten 0 - 0 (zentral AUS)
- 1 Schalten 0 - 1
- 2 Dimmen
- 3 Jalousie

- 0 steigende Flanke 0
- 1 steigende Flanke 1
- 2 steigend 0 fallend 1
- 3 steigend 1 fallend 0
- 4 kurz dim 0 / lang dimm ab
- 5 kurz dim 1 / lang dimm auf
- 6 kurz 0 / lang Jalousie ab
- 7 kurz 1 / lang Jalousie auf
- 8 kurz Jalousie ab
- 9 kurz Jalousie auf

Kanal



- 0 alle Kanäle (zentral)
- 1 Kanal 1
- 2 Kanal 2
-
- 9 Kanal 9

Gruppe(n)



- 0 deaktiviert
- 1 Gruppe 1
- 2 Gruppe 2
-
- F Gruppe F

GR x und GR y auf 0 = Programmierung per ETS

Aktoren:

Modus

Schaltaktor mit Treppenlichtfunktion:



- 0 Aus
- 1 5 Sek.
- 2 10 Sek.
- 3 15 Sek.
- 4 20 Sek.
- 5 40 Sek.
-
- 6 1 Min.
- 7 2 Min.
- 8 3 Min.
- 9 4 Min.
- A 5 Min.
- B 7 Min.
- C 10 Min.
- D 15 Min.
- E 30 Min.
-
- F 1 Std.

Jalousieaktor mit Einzelsteuerung



- 0 Jalousie
- 1 Jalousie mit Sicherheit
-
- 2 Rollladen
- 3 Rollladen mit Sicherheit

Gruppe(n)

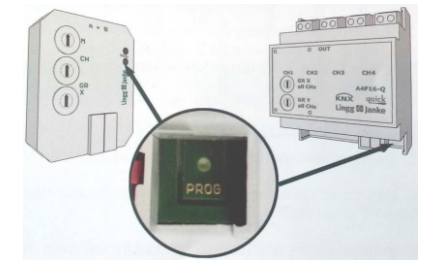


- 0 deaktiviert
- 1 Gruppe 1
- 2 Gruppe 2
-
- F Gruppe F

GR x und GR y auf 0 = Programmierung per ETS

Programmierung

Nach Einstellen der gewünschten Funktionen und Zuordnung zu den Gruppen, werden durch Drücken der Programmertaste am Gerät die Parameter gespeichert was durch Leuchten der LED angezeigt wird.



Sobald die LED aufhört zu leuchten sind die (neuen) Einstellungen dauerhaft gespeichert.

Werden alle Kodierschalter auf 0 gestellt, kann das Gerät wie ein Standard KNX Gerät mittels ETS Software programmiert werden.



Lingg & Janke

Wohn- und Gebäude-Elektronik. einfach. smart.

Lingg & Janke OHG
 Zeppelinstr. 30
 D-78315 Radolfzell

Tel. 07732 - 94557 -50
 Fax 07732 - 94557 -99
www.lingg-janke.de
www.knx-quick.de

